Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 115

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Mittwoch, 18. Mai
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 18 mai
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56me année

Parait journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 115

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 115

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen, Schaffhausen.
Dipol A.-G. Arbon.
Ternion A.-G. Glarus.
Brauereiwerte A.-G., Zürich.
St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ergänzung der Vorschriften über die Preisbildung und Mindestpreise für Anker- und Zylinderuhrwerke sowie für komplizierte Uhren. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique complétant les prescriptions pour le calcul des prix et prix de barrage pour mouvements ancre et cylindre et pour montres compliquées.
An die Importeure von Kartoffeln. Aux importateurs de pommes de terre. Agli importatori di patate.
Angloägyptischer Sudan: Zolländerungen.
Australien: Zolländerungen.
Grossbritannien: Zolländerungen. Bestimmungen betreffend die Zollrückvergütung auf gewissen wiederausgeführten Waren.
Süd-Rhodesien: Zolländerungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (4871²)

Gemeinschuldnerin: Morea Aktiengesellschaft, Handel in Waren aller Art, insbesondere Zigarren, Zigaretten und andern Tabakwaren, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 22.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 7. Juni 1938.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (4872²)

Gemeinschuldner: Geiger Wilhelm, geb. 1890, deutscher Staatsangehöriger, Kürschner, Seidengasse 13, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 7. Juni 1938.

Diejenigen beim Gemeinschuldner von Drittpersonen eingelagerten Pelzwaren, welche innert der Eingabefrist nicht vindiziert werden, gelangen, nachdem der Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen ist, zugunsten der Konkursmasse Wilhelm Geiger zur Verwertung. Für nicht abgehobene angesprochene Gegenstände lehnt die Konkursverwaltung jede Haftung ausdrücklich ab.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (4874²)

Gemeinschuldnerin: Schotterwerke Mollis A.-G., mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 b.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: Bis 7. Juni 1938.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin der nachbeschriebenen Liegenschaften:

In der Gemeinde Mollis:

Nr. 25: Tschingel: Eine Heu- und Waldblanke, Oberriether genannt.
Nr. 26: Tschingel: Ein Bezirk Wald, Oberriether Wald genannt.
Nr. 29: Tschingel: Ein Bezirk Wald, Tschingel-Wald genannt.
Nr. 34: Beglingen: Ein Bezirk Wald, Sitenhölzliwald genannt.
Nr. 35: Beglingen: A. Ein Gut, Sitenhölzli genannt, worauf:
B. Ein Stall, Nr. 879.
C. Die Waldung.
Nr. 354: Linthplatz: A. Ein Gut, Linthsand genannt, worauf:
B. Eine Autogarage mit Badeeinrichtung und Abort, Nr. 1250.
Nr. 359: Linthbrücke: A. Ein Wohnhaus mit fünf Wohnungen, Saal und Restaurant, Gasthaus zur Linthbrücke, Nr. 308.
B. Ein Stall mit Autogarage und Waschküche samt Zugehör, Nr. 310.
C. Der Platz und Garten bei den Gebäuden.
D. Das Gut Bruckhaltli genannt, mit etwas Wald.
E. Der Steinbruch samt dem Schotterwerk mit Innenwerken, Nr. 1194.
Nr. 1228: Unter der Linthbrücke: Ein schmaler Bezirk Boden Laubenbachplätzli und Sumpfboden.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (4861¹)

Gemeinschuldner: Honegger Jacques, geb. 1899, von Wald (Zürich), gewes. Bäckermeister, beim Zipfel in Wald, nun wohnhaft im untern Haltberg-Wald (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 27. Mai 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1454)

Gemeinschuldner: Flück Emil, Buchdrucker, Gutenbergstrasse 23, Bern.
Datum der Eröffnung: 26. April 1938.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 7. Juni 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Signau in Langnau* (1460)

Gemeinschuldner: Kunz Gottfried, von Trub, Wirt zum Schlachthaus, Langnau.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 11. Juni 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1464)

Faillie: Sogesti S.A., gestion de fortunes et affaires immobilières, ayant son siège à Genève, Bd. Helvétique 40.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 avril 1938.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 14 mai 1938.
Délai pour les productions: 7 juin 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1461)

Gemeinschuldner: Zingg Franz, Vertretungen in Sattler- und Tapeziererwerkzeugen, geb. 1882, von Opfershofen (Thurgau), wohnhaft Grebelackerstrasse 7, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1938.
Datum der Einstellungsverfügung: 11. Mai 1938.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 28. Mai 1938 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1465)

Gemeinschuldner: Lüdin Hans, geschieden von Dora Tschuml, Inhaber der Firma Hans Lüdin, Handel in Kolonialwaren en gros, Im Wasenboden 52, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1938.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 6. Mai 1938.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 300.—: 28. Mai 1938.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1462)

Faillie: Société anonyme Transports et Camionnages S.A., à Lausanne.
Date du prononcé: 10 mai 1938.
Délai pour avancer les frais par 200 fr.: 28 mai 1938.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. F. 263.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (1455)

Liquidazione n° 3/1937.

Fallito: Belloni Giuseppe, fu Giuseppe, Stabio.
Data del deposito: 18 maggio 1938.
Termine per le opposizioni: Entro il 27 maggio 1938.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1456)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Schmitt Jacques, Baumeister, Bern.
Datum des Schlusses: 5. Mai 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1466)

Faillie: Hôtel-Restaurant de Savoie S.A., Rue Versonnex 6, à Genève.
Date de la clôture: 11 mai 1938.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (1457)

Der unterm 21. Juni 1937 über Bucher Arnold, Photograph, von Kerns, früher in Sarnen, nun wohnhaft in Kriens, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 12. Mai 1938 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1458)

Einzige Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Posch Jean, Schneidermeister, Gesellschaftsstrasse 4, in Bern, wird Freitag, den 17. Juni 1938, von 15 Uhr an, im Café Condor in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuch von Bern, Blatt Nr. 123, Kreis II:

Eine Besitzung an der Gesellschaftsstrasse, umfassend:
1. 6,07 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten.
2. Das Wohnhaus Nr. 4, brandversichert für Fr. 39,600.—.

Grundsteuerschatzung: Fr. 64,200.—.
Amtliche Schatzung: » 57,000.—.

Die Hingabe der Besitzung an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der amtlichen Schatzung.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 7. bis 16. Juni 1938 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Bern, den 13. Mai 1938. Konkursamt Bern:
Marti.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Payerne* (1459)

Vente d'immeuble. — Première enchère.

Samedi 25 juin 1938, à 11 h., en salle de Justice de Paix, à Payerne, l'office soussigné vendra aux enchères publiques (première enchère) l'immeuble que possède Rollinet Louis, fils de Gustave, à Payerne.

Commune de Payerne:

Article 4565, folio 3, numéro 112, Rue du Chemin Neuf, bâtiment comprenant logement, salon de coiffure et atelier de serrurier, surface 1 a 67 ca.

Mention d'accessoires de fr. 2,500.—.
Estimation officielle: » 23,000.—.
Assurance-incendie: » 39,000.—.
Taxe de l'office: » 25,000.—.

Délai pour les productions: 6 juin 1938.

Dépôt des conditions de vente, des charges: 13 juin 1938.

Payerne, le 13 mai 1938. Office des Poursuites:
E. Dupuis, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (1467)

Schuldner: Zohner Rudolf, Möbelfabrik, in Aarburg.
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen: 14. Mai 1938.
Sachwalter: A. Zobrist, Notar, Zofingen.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1938.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Juli 1938, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtsaal in Zofingen.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Widerruf der Nachlasstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Wallis *Instruktionsgericht Brig* (1468)

Die Nachlassbehörde des Bezirkes Brig gibt bekannt, dass im Nachlassverfahren des Pfammatter Robert, Handelsmann, in Naters, ein Nachlassvertrag nicht zustandegekommen ist und daher die demselben bewilligte Stundung widerrufen wird.

Brig, den 12. Mai 1938. Der Instruktionsrichter:
A. Salzmann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (1471)

Schuldner: Schiess Walter, Wirt z. Notkersegg, Heimatstrasse 13, St. Gallen O.
Verhandlungstermin: Montag, den 31. Mai 1938, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 18. Mai 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (1463)

La Pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 23 maggio 1938, ore 11 ant., per la discussione sulla omologazione del concordato, proposto dalla ditta Brusadelli Giovanni, calzoleria, in Bellinzona. I creditori potranno farvi valere eventuali opposizioni alla omologazione.

Bellinzona, 14 maggio 1938. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt Laupen* (1469)

Schuldner: Hasler Gottfried, Metzgermeister, früher in Biberen, nun in Bern wohnhaft.
Datum der Verwerfung: 3. Mai 1938.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Laupen, den 14. Mai 1938. Der Gerichtspräsident: Lindegger.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1470)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Im Liquidationsverfahren der Garage Effingerstrasse A. G., mit Sitz in Bern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Bureau des unterzeichneten Liquidators, Zeughausgasse Nr. 27, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis 28. Mai, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Bern, den 16. Mai 1938. Der Liquidator: Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 27.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilerzeugnisse usw. — 1938. 2. Mai. Unter der Firma **ARCO S. A.,** hat sich mit Sitz in Zürich am 26. April 1938 auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Erzeugnissen der Textilbranche sowie die Tätigung aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch Erzeugnisse der Textilbranche fabrizieren und sich an Unternehmen dieser Branche beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Zurzeit sind Fr. 25,000 (50% auf jede Aktie) bar einbezahlt. In allen vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erfolgt die öffentliche Publikation durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Aktionäre ihre Adresse der Gesellschaft bekannt gegeben haben, können Mitteilungen an dieselben auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Alex Weiss, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Ausstellungsstrasse 100, in Zürich 5 (eigenes Bureau).

16. Mai. In der Generalversammlung vom 13. März 1938 haben die Mitglieder des **Darlehenskassenverein Sitzberg, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,** in Sitzberg-Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1925, Seite 1453), die Abänderung der Firma auf **Darlehenskasse Sitzberg** beschlossen. Robert Meier-Kägi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Gottfried Spengler, von Turbenthal, in Schmidrüti-Turbenthal. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Robert Furrer ist nicht mehr Aktuar, verbleibt aber weiterhin als Stellvertreter des Vorstehers im Vorstand.

16. Mai. **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Baustoffabriken Brugg und Olten,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067). Hans Hunziker ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er gehört dem Rat aber weiterhin an; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident und Delegierte Dr. Georges Glystras, und als Vizepräsident der bisherige Delegierte Dr. Louis Glatt gewählt. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

16. Mai. **Brauereiwerte A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1937, Seite 289). Ignatz Nacher und Dr. Richard Hagnauer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Wilhelm Frick, von und in Zürich.

16. Mai. Die Firma **Kienast & Lange Aktiengesellschaft Wäschereimaschinenfabrik Zürich und Rupperswil,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1937, Seite 2737), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach: Pelikanstrasse 11, in Zürich 1.

16. Mai. **Chemische Fabrik Flora** (A.-G.), in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 63). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Dr. Willy Corti, von Winterthur und Stabio (Tessin), in Wallisellen.

16. Mai. In der **Elektroapparate-Bau A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1936, Seite 2965), ist die Prokura von Walter Stahel erloschen. Leon Littmann führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

16. Mai. In der **ALFIHADO Finanzierungsgesellschaft für den Handel mit Donau-Getreide A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2237), sind die Prokuren von Isidor Garfunkel und Alfred Fromm erloschen.

Buchdruckerei, Verlag. — 16. Mai. In der Kollektivgesellschaft **A. Kopp-Tanner & Söhne,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1933, Seite 1854), Buchdruckerei und Verlag, ist die Prokura von Jakob Kopp sen. erloschen.

Zigarren. — 16. Mai. In der Kollektivgesellschaft **E. Stamm-Thedy's Erben,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1932, Seite 1969), Zigarren en gros und en détail, heisst die Gesellschafterin Gertrud Laura Stamm infolge Verehelichung Gertrud Laura Viani geb. Stamm, von Schlatt, in Zürich 4. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. Zustimmung erteilt. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Langstrasse 99.

Elektrische Apparate. — 16. Mai. In der Firma **Otto Knöpfli, Ing. vorm. Nicolet & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1281), Fabrik elektrischer Apparate usw., ist die Prokura von Karl Fröhlich-Schmid erloschen.

Metallgiesserei, technische Produkte. — 16. Mai. Inhaber der Firma **Willy Rauser,** in Zürich 6, ist Willy Rauser, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6. Metallgiesserei; Handel in technischen Produkten. Stapferstrasse 6.

16. Mai. **Immobiliengenossenschaft Terra Nostra,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1434). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Vogelsangstrasse 52, Zürich 6 (beim Vorstand).

16. Mai. **Immobiliengenossenschaft Elfriede,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1434). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Vogelsangstrasse 52, Zürich 6 (beim Vorstand).

Senf. — 16. Mai. Der infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters von Zürich unterm 8. Februar 1938 eingetragene Konkursvermerk bezüglich der Kommanditgesellschaft **A. Höhn & Co.,** Senffabrikation usw., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 329), wird, nachdem der Konkurs infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages am 7. Mai 1938 vom nämlichen Richter widerrufen worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Tabak. — 16. Mai. Durch Verfügung des Konkursrichteramtes von Zürich vom 29. April 1938 ist über den Inhaber der Firma **Edwin Nägeli,** Handel in Tabakfabrikaten, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1936, Seite 2561), der Konkurs erkannt worden.

Kohlenhanfpapiere usw. — 16. Mai. Die Firma **J. H. Frick,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1938, Seite 706), Vertretung in Kohlenhanf- und chemisch-technischen Papieren, erteilt Einzelprokura an Jacques Furrer, von Schwarzenbach (Luzern), in Richterswil.

16. Mai. Die Firma **Belser'sche Verlags-Buchhandlung & Verlagsanstalt « Interna »,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1928, Seite 1878), Verlag, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schuh-Crème. — 16. Mai. Die Firma **Giacomo Bachmann,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2986), Fabrikation von und Handel in Schuh-Crème, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Mai. Die **Baugenossenschaft Neu-Greuth,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 2117), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1938 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

16. Mai. Die **Genossenschaft Grütli-Buchdruckerei,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1166), hat durch Beschluss vom 19. März 1938 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten angenommen. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Während bisher Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 300 bestanden haben, gibt die Genossenschaft nun Anteilscheine im Betrage von Fr. 100 und Fr. 500 aus. Dieselben lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit nicht durch das Gesetz Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, auf dem Zirkularwege. Jakob Morf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Fritz Süsstrunk, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident, und Jakob Büchi, bisher Beisitzer, Vizepräsident. Als Beisitzer wurde neu gewählt Dr. Paul Marx, von Zürich, in Zürich. Die Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführer und der Buchhalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

16. Mai. Aus dem Stiftungsrat des **Fürsorgefond der Genossenschaft Grütli-Buchdruckerei Zürich** (Stiftung), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2006), ist Jakob Morf ausgeschieden; womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Fritz Süsstrunk, von und in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem weitern zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

Hochfrequenzapparate. — 16. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Hofrela Aktiengesellschaft,** Konstruktion von Hochfrequenzapparaten usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1937, Seite 573), ist Hans Küderli ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Friedrich Wettler. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied René Schild; seine Einzelunterschrift wird bestätigt. Kollektivprokura ist erteilt an Erich Kohout, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich.

Zahnärztliche Installationsgegenstände usw. — 16. Mai. **Dentica A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1933, Seite 2341), Handel in zahnärztlichen Installationsgegenständen usw. Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Dr. Fritz Schiller, sen. ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Dr. Fritz Schiller, jun., von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Alkoholfreie Restaurants. — 16. Mai. **RESAL A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1937, Seite 477), Betrieb von alkohol-

freien Restaurants usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1938 haben die Aktionäre eine Partialrevision ihrer Statuten beschlossen und dieselben gleichzeitig dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **RESAL S. A.** Das Fr. 50,000 betragende Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 500 werden umgewandelt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen wie auch die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Aktionäre ihre Adresse der Gesellschaft bekannt gegeben haben, können Bekanntmachungen an dieselben auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Präsidenten bezw. einzigen Mitgliedes oder durch die Kollektivunterschrift von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmaunterschrift betrauen.

16. Mai. **Tabakbau-Aktien-Gesellschaft « Tjinta Radja » (Tabak Maatschapplj « Tjinta Radja »)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1357). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Mai 1938 wurden in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen bezw. Ergänzungen: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Pflanzungen auf Sumatra und Beteiligung an solchen, sowie der Handel mit Landesprodukten. Die Gesellschaft kann auch in andern überseeischen Gebieten Plantagen betreiben oder sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,500,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 5000. Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, an die Adressen, welche sie der Gesellschaft bekannt gegeben haben. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.**, mit Hauptsitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1935, Seite 1030) und Zweigniederlassung in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 232), Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1933, Seite 2293), Rorschach (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 257), Wil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1588) und Flawil (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1933, Seite 2687), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Februar 1938 auf Grund des Fusionsvertrages vom 23. Dezember 1937 und der per 31. Dezember 1937 von der « St. Gallischen Hypothekarkassa in St. Gallen » erstellten Schlussbilanz (letztere ergebend an Aktiven Fr. 37,863,244.22 und an Passiven gegenüber Dritten Fr. 32,221,070.95) die St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen mit Aktiven und Passiven übernommen. Die Aktionäre der inkorporierten St. Gallischen Hypothekarkassa in St. Gallen erhalten nach ihrer Wahl: a) gegen je 4 Aktien der Hypothekarkassa zu Fr. 500 ex Coupon per Ende Dezember 1937 3 Aktien der « Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. » zu Fr. 500, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1938, wobei Einzelstücke in der Weise umgetauscht werden können, dass der Aktionär pro Aktie eine Aufzahlung von Fr. 140 leistet; b) die Zahlung von Fr. 420 ex Coupon netto für Spitzenaktien der Hypothekarkassa. Gleichzeitig hat die « Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. » ihre Statuten revidiert. Dabei wurde das Grundkapital von bisher Fr. 5,000,000 auf Fr. 10,000,000 erhöht durch Ausgabe von 10,000 Stück neuer Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500, wovon 5000 Stück auf den Inhaber und 5000 auf den Namen lauten. Das Grundkapital der Gesellschaft zerfällt nunmehr in 20,000 Stück Aktien zum Nennwert von je Fr. 500; davon sind 15,000 auf den Inhaber gestellt und voll einbezahlt, während die restlichen 5000 Stück auf den Namen lauten und zu 20% einbezahlt sind. Insgesamt ist also ein Betrag von Fr. 8,000,000 auf das Grundkapital einbezahlt. Der Gesellschaftszweck hat durch die Statutenrevision insofern eine Erweiterung erfahren, als die Gesellschaft auch berechtigt ist, dauernd oder vorübergehend an Banken oder an andern Unternehmungen sich zu beteiligen, Liegenschaften zu erwerben, zu belasten und zu verkaufen, an Staat, Gemeinden und Korporationen und im Verkehr mit Banken, soweit dieser letztere durch die Bedürfnisse der Gesellschaft selbst geboten erscheint, ungedeckte Kredite zu erteilen. Neben dem Schweizerischen Handelsamtsblatt kann der Verwaltungsrat weitere Publikationsorgane der Gesellschaft bestimmen. Alle durch diese Publikationsorgane veröffentlichten Aufforderungen, Einladungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft sind für die Beteiligten rechtsverbindlich. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt a. Nationalrat Dr. Alfred Hofstetter, von und in Gais; Hans Wirth-Buzzi, von und in St. Gallen und Direktor Walter Gloor, von Birrwil, in St. Gallen; der Erstgenannte gehört dem Ausschuss an. Der bisherige Vizepräsident Paul Niederer-Michel ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde neu gewählt Emil Güpfert, von Oberhelfenschwil, in Lichtensteig. Der Präsident, der Vizepräsident und der Direktor des Hauptsitzes Lichtensteig, Dr. Bruno Kuhn, zeichnen kollektiv je mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura für den Hauptsitz in Lichtensteig wird erteilt an Franz Gutmann, von Basel, in Lichtensteig. Die für die Filiale in Rorschach erteilte Kollektivprokura des Hans Hefti wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt. Die für die Filiale Flawil eingetragene Kollektivprokura des Verwalters Karl Widmer wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt. Kollektivprokura für die Filiale in Flawil wurde neu erteilt an Edmund Waldmann, von Arbon, in Flawil. Kollektivunterschrift für die Filiale St. Gallen wurde erteilt an Nicolo Perl, von Santa Maria, Münstertal, in St. Gallen. Kollektivprokura für die Filiale St. Gallen wurde erteilt an Hannes Hofstetter, von Gais, in St. Gallen und an Emil Gsehwend, von und in St. Gallen. Die Unterschriften für letztere Filiale von Direktor Walter Gloor, Vizedirektor Franz Hugentobler, sowie die Kollektivprokura des Marin Würth sind erloschen.

Stoffe. — 13. Mai. Inhaber der Firma **E. Tobler-Schoch**, in Flawil, ist Emil Tobler, von Heiden (App. A.-Rh.), in Flawil. Handel in Stoffen; Reitgasse 323.

Corsets, Tricotagen, Stoffe. — 13. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Löwy-Drumm**, Fabrikation von und Handel mit Corsets, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320), meldet als weiteren Geschäftszweig: Handel in Tricotagen und Stoffen.

13. Mai. **Brauerei Löwengarten Aktiengesellschaft Rorschach**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1938, Seite 819). August Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Mai. **Ostschweizerische Aero-Gesellschaft**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2799). Neu wurde Dr. Carl Rothenhäusler, von und in Rorschach, als 3. Mitglied des Ausschusses gewählt. Präsident, Vizepräsident und das 3. Mitglied des Ausschusses zeichnen kollektiv unter sich oder je kollektiv mit dem Direktor.

13. Mai. Die Firma **J. Good, Schuhgeschäft Platz Mels**, in Mels (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. August 1913, Seite 1546), wird mangels Eintragspflicht und infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Café, Konditorei, Bäckerei. — 1938. 5. Mai. Ueber die Firma **Charles Schön-Descombes**, Café, Konditorei und Bäckerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642), ist am 7. April 1938 der Konkurs eröffnet worden, der mangels Aktiven eingestellt wurde. Da innert der gesetzten Frist kein Vorschuss geleistet wurde, ist das Verfahren auf Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen, nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1938. 5 mai. La **Société commerciale Grano, Avenches, en liquidation**, société anonyme dont le siège est à Avenches (F. o. s. du c. du 19 octobre 1935, n° 245, page 2587, et du 16 mars 1938, n° 63, page 602), est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau de Cully

12 mai. Il a été fondé une société coopérative sous la raison **Société Laitière de Chexbres**, dont le siège est à Chexbres. Le but de la société est de favoriser, par une action commune, les intérêts économiques de ses membres par la mise en valeur de leur production de lait. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. L'organe officiel de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés comme administrateurs Samuel Jaunin, de Chexbres, y domicilié, président; Samuel Chevalley, de Chexbres, y domicilié, secrétaire-caissier; Louis Grandchamp, de Chexbres, y domicilié; John Leyvraz, de Puidoux, à Chexbres, et René Chappuis, de Puidoux, à Chexbres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Bureau de Lausanne

Instruments de musique. — 12 mai. Le chef de la maison **J. Cavalli**, à Lausanne, est Jean Cavalli allié Kissling, de Genève, à Lausanne. Commerce d'instruments de musique et musique imprimée. Galeries du commerce.

Appareils électriques, etc. — 13 mai. Edward Mignot, de St-Georges (Vaud), et Charly Combe, d'Orbe, les deux domiciliés à Orbe, ont constitué sous la raison sociale **Mignot et Combe**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 10 mai 1938. Achat et vente d'appareils électriques ménagers. La Sallaz, Villa Saint-Christophe.

Chauffages centraux, installations sanitaires. — 13 mai. La maison **Decker**, à Yverdon, inscrite au Registre du commerce du district d'Yverdon le 12 décembre 1936 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 décembre 1936, a établi à Lausanne le 24 avril 1938 une succursale sous la même raison commerciale. Le titulaire est Jean-Louis Decker, de Duillier (Vaud), à Yverdon, qui engage seul la succursale. Chauffages centraux, installations sanitaires et appareillage. Rue de Bourg n° 27.

13 mai. La **Fabrique de volets à rouleau S. A. Fribourg**, société anonyme ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. des 16 et 19 novembre 1931, pages 2440 et 2463), a créé sous la même raison sociale, une succursale à Lausanne. Elle a pour but la fabrication, la vente et l'installation de volets à roulean (Rolladen) et tout ce qui se rapporte à cette branche. L'administrateur unique est Arnold Dreyer, d'Ueberstorf, à Fribourg. Il engage valablement la société et la succursale par sa signature individuelle. Bureau: Rue Cochirard 8, chez Louis Rossi, représentant.

13 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1938, la société anonyme **Radio Matériel S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1934), a revisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la société a pour but l'achat et la revente d'appareils de radio, de pièces détachées ainsi que de tous accessoires électriques et d'une façon générale toutes les opérations relatives à ce genre de commerce. Le capital social de 10,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 100 fr. nominal chacune, entièrement libérées, a été porté à 50,000 fr. par l'émission préalable de 200 actions de 100 fr. nominal chacune, entièrement libérées en espèces; par l'échange des 300 actions nominatives de 100 fr. contre 100 actions de 500 fr. chacune libérées des 3/5. Le capital social est ainsi fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. nominal chacune, libérées de 300 fr. par action, soit des 3/5.

13 mai. La **Société immobilière de Rouvenoz**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mai 1923), fait inscrire que ses bureaux sont transférés Rue Caroline 4, chez Henri Borgeaud, gérant.

13 mai. La société anonyme **Champignonnière Nouveile S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1936), a, dans son assemblée générale du 9 mai 1938 pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Zangger dont la signature est radiée. Reste seul administrateur Henri Burgin, à Lausanne, lequel a individuellement la signature sociale. Bureau: Rue du Lion d'Or 2, chez Henri Burgin.

13 mai. Dans sa séance du 9 mai 1938, la société anonyme **Imprimerie de l'Ouest S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 avril 1936), a pris acte de la démission de son administrateur Oscar Amaudruz. Elle a nommé en remplacement, comme administrateur de la société, Antoinette née Lassueur, femme d'Edmond Schutz, de La Chaux-de-Fonds et Sumiswald, à Lausanne, laquelle a la signature individuelle.

13 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mai 1938, la **Société foncière des Terreaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1937), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

13 mai. **Société du Journal des Tribunaux et Revue judiciaire,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juillet 1928). Ont été nommés administrateurs, sans signature, Charles Reymond, du Chenit, du Lieu et de l'Abbaye, Robert Piccard, de Lutry, et Villars-Ste-Croix, les deux à Lausanne, en remplacement de Jean Baup et Robert Petitmermet, lesquels sont radiés.

Débit de viande. — 13 mai. **Bell S. A.,** société anonyme ayant son siège principal à Bâle, et succursale à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 5 décembre 1936). Edouard Bell, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Adolf Ketterer, de et à Bâle, et Paul Gloor, de et à Bâle, signent collectivement comme jusqu'à présent. René Traber-Bürgin, de Bâle, à Neu-Allschwil, a été désigné fondé de procuration. Les fondés de procuration signent aussi collectivement par deux entr'eux.

Genf — Genève — Ginevra

Essences naturelles de fleurs, etc. — 1938. 12 mai. Suivant acte constitutif du 9 mai 1938, il a été constitué sous la dénomination de **Odoressence S. A.,** une société anonyme ayant pour objet le commerce d'essences naturelles de fleurs et produits aromatiques. Elle pourra participer directement ou indirectement à toutes entreprises financières, immobilières, industrielles et commerciales se rapportant directement ou indirectement au but principal. La société ne fera aucune opération dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, libérées des $^{2}/_{5}$ de leur valeur nominale. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres, dont un administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de Robert Garnier, administrateur-délégué de nationalité française, à Fontenay-sous-Bois (Seine-France), président; François Cramer, de et à Genève, secrétaire, et Emile Pasquet, de Genève, à Confignon. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Georgette Dubot, de nationalité française, à Fontenay-sous-Bois (Seine-France), a été nommée directeur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 10 (bureaux de Cramer et Wagnière).

Produits luminescents, etc. — 13 mai. La société en commandite **René Pictet et Cie,** fabrication, vente et application de produits luminescents, enduits protecteurs, peintures, vernis et produits chimiques, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1935, page 2972), est déclarée dissoute depuis le 13 mai 1938. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Produits maraîchers, etc. — 13 mai. Le chef de la maison **J. Danüser,** à Genève, est Jacob Danüser, de Mastrils (Grisons), domicilié à Genève. Commerce et représentation de produits maraîchers et céréales. Bd. de St-Georges 74.

Café-brasserie. — 13 mai. La raison **Abel Nebbia,** exploitation du « Café-brasserie Tour de l'Ile », à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1936, page 961), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Papeterie, etc. — 13 mai. La raison **Martha Ingold,** commerce de papeterie et articles de fantaisie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1914, page 459), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1er mai 1938, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **H. Graf,** à Genève, par Charles-Henri Graf, de Rebstein (St-Gall), domicilié à Genève. Commerce de papeterie et articles de fantaisie. Quai des Bergues 27.

13 mai. Suivant actes authentiques en dates des 17 novembre 1937 et 11 mai 1938, le premier dressé conformément à l'article 732 du C. O., et le second conformément à l'article 731 du C. O. la société anonyme dite **Union Genève, Compagnie d'assurances sur la vie (Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft) (Unione Ginevra, Compagnia di Assicurazioni sulla vita) (Union Geneva, Life Insurance Company),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1937, page 2769), a, dans son assemblée générale du 17 novembre 1937, décédé de ramener le capital social de la somme de 18,000,000 fr., à celle de 16,000,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 900 fr., à 800 fr. La même assemblée a apporté d'autres modifications à ses statuts en créant notamment des bons de jouissance. Les faits antérieurement publiés se trouvent en conséquence modifiés sur les points suivants: Le capital social est actuellement de 16,000,000 fr., libéré à concurrence de 2,000,000 fr. Il est divisé en 20,000 actions de 800 fr. chacune, nominatives. Il a été créé 10,000 bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, remis à un consortium d'actionnaires disposé à verser à la société en contrepartie une somme de 1,000,000 fr. Le conseil d'administration peut en tout temps et moyennant un préavis d'un mois décider le rachat des bons de jouissance au prix de 100 fr. plus dividendes arriérés. Les bons de jouissance non encore remboursés auront droit à un dividende cumulatif de 4 fr. 50 par bon et seront remboursés en capital et dividendes arriérés, le tout avant toute distribution de dividendes aux actions. En outre, en cas de dissolution, chaque bon de jouissance non encore remboursé recevra une quote-part de l'actif disponible jusqu'à concurrence de 100 fr. en y ajoutant les dividendes arriérés, après le remboursement du capital effectivement versé sur chaque action.

Couleurs, etc. — 13 mai. **G. Barraud « A La Palette »,** commerce de couleurs, vernis et pinceaux, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1938, page 220). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de 1ère Instance de Genève, du 18 mars 1938. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 10 mai 1938. La raison est radiée d'office, le titulaire ayant cessé son commerce.

14 mai. **Société Immobilière Avenue Soret N° 20,** société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1919, page 1128). Adresse actuelle de la société: Rue du Commerce 1 (régie J. Uebersax et Piguet).

Administration de participation financière, etc. — 14 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1938, **Solisfer S. A.,** société anonyme à Céligny (F. o. s. du c. du 9 décembre 1932, page 2883), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

14 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 avril 1938, dont procès-verbal authentique a été dressé le même jour, la **Société Immobilière l'Erable,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1931, page 1423), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 mai 1938, la **Société Immobilière Vésenaz Capite A,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1936, page 2042), a voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die am 27. April 1938 abgehaltene Generalversammlung hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde Herr Rechtsanwalt Dr. C. Labhart, Schaffhausen, bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Schaffhausen, den 27. April 1938. (A. A. 109²)

Der Verwaltungsrat.

Dipol A.-G. Arbon

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Dipol A.-G. Arbon hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1938 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Liquidator ist Herr Max Stoffel, Kaufmann, Rosenbergstrasse Nr. 20, St. Gallen.

Gemäss Art. 742 Obligationenrecht werden allfällige Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Arbon, den 14. Mai 1938. (A. A. 110¹)

DIPOL A.-G. in Liq.
Der Liquidator: Max Stoffel.

Ternion A.-G. Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Ternion A.-G. Glarus hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1937 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Liquidator ist Herr Max Stoffel, Kaufmann, Rosenbergstrasse Nr. 20, St. Gallen.

Gemäss Art. 742 Obligationenrecht werden allfällige Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Glarus, den 14. Mai 1938. (A. A. 111¹)

TERNION A.-G. in Liq.
Der Liquidator: Max Stoffel.

Brauereiwerte A.-G., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft hat unterm 7. Mai 1938 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 250,000.— auf Fr. 100,000.— herabzusetzen. Im Sinne von Art. 733 O. R. wird demgemäss den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen verlangen können.

Die Anmeldung derartiger Forderungen hat bis spätestens den **18. Juli 1938** an das **Notariat Zürich-Altstadt** zu erfolgen. (A. A. 106¹)

Zürich, den 10. Mai 1938.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Dr. Wilhelm Frick.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche im Sinne von Art. 742 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

An den Generalversammlungen der Aktionäre vom 24. resp. 23. Februar 1938 haben die Ersparnisanstalt Toggenburg A. G. Lichtensteig, und die St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen die Fusion beschlossen, in dem Sinne, dass das erstgenannte Institut die St. Gallische Hypothekarkassa mit Aktiven und Passiven, rückwirkend auf den 31. Dezember 1937, übernimmt.

Gemäss Art. 748 bzw. 742 O. R. werden hiermit alle diejenigen Gläubiger, welche keine spezielle Aufforderung erhalten haben, oder deren Ansprüche sich nicht ohne weiteres aus den Büchern der Bank ergeben, aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der St. Gallischen Hypothekarkassa St. Gallen bis spätestens Ende August 1938 bei der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G. in Lichtensteig anzumelden.

Als angemeldet gelten alle Forderungen aus Obligationen, Sparkassa- und Depositeneinlagen, sowie Kontokorrent- und Depotguthaben. Diese Art Forderungen sind deshalb nicht anzumelden. (A. A. 108²)

Lichtensteig, den 15. Mai 1938.

Ersparnisanstalt Toggenburg A. G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ergänzung der Vorschriften über die Preisbildung und Mindestpreise für Anker- und Zylinderuhrwerke sowie für komplizierte Uhren

(Vom 17. Mai 1938).

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 8 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1937 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie verfügt:

Art. 1. Der vom Zentralkomitee der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.)» in Ergänzung der im Preistarif vom 22. Dezember 1936 vorgesehenen Mindestpreise am 9. Mai 1938 gefasste Beschluss zur Festsetzung eines Mindestpreises für 9"-Zylinderuhrwerke mit ¾ Werkbrücke mit Wippeaufzug, vollen Brücken oder Brücken auf Pfeilern, ohne Steine und ohne dekoratives Sperr- und Kronrad (calibre 9" cylindre, ¾ platine bascule, ponts pleins ou piliers sans pierre et sans faux rochet) wird genehmigt.

Art. 2. Der Text der in Art. 1 genannten Ergänzung wird bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo er von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 3. Alle Bestellungen, die von Firmen vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommen wurden, welche keiner der auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.]», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» und «Ebauches A. G.») angehören, zu Preisen, die den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Vorschriften nicht entsprechen, müssen der Schweizerischen Uhrenkammer bis zum 23. Mai 1938 angezeigt und bis zum 31. August 1938 ausgeführt werden.

Alte, der Schweizerischen Uhrenkammer angezeigte Bestellungen, die nicht vor dem 1. September 1938 vollzogen sind, dürfen nur noch nach den Vorschriften der vorstehenden Verfügung ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 18. Mai 1938 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1939. 115. 18. 5. 38.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique complétant les prescriptions pour le calcul des prix et prix de barrage pour mouvements ancre et cylindre et pour montres compliquées

(Du 17 mai 1938.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1937 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Est approuvée la décision du comité central de la fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie prise en date du 9 mai 1938 et fixant un prix de barrage pour le calibre 9" cylindre, ¾ platine bascule, ponts pleins ou piliers sans pierre et sans faux rochet, en complément des prix de barrage prévus par le tarif du 22 décembre 1936.

Art. 2. Le texte de l'adjonction visée à l'article premier sera déposé à la chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé pourra se le procurer.

Art. 3. Toutes commandes prises avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance par les maisons non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches S. A.) à des prix qui ne sont pas conformes aux normes approuvées par le département fédéral de l'économie publique devront être annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie jusqu'au 23 mai 1938 et exécutées jusqu'au 31 août 1938. Les commandes anciennes annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie et qui n'auront pas été exécutées avant le 1er septembre 1938 ne pourront être livrées qu'aux prix et conditions prescrits par la présente ordonnance.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 mai 1938 et sortira effet jusqu'au 31 décembre 1939. 115. 18. 5. 38.

An die Importeure von Kartoffeln

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 14. April 1938 betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers wird zur Deckung der aus der Durchführung dieses Beschlusses erwachsenden Kosten auf der **Einfuhr von Kartoffeln ab 1. Juni 1938 eine Gebühr von 50 Rp. je 100 kg erhoben**, statt nur 20 Rappen wie bisher.

Bern, den 16. Mai 1938. **Abteilung für Landwirtschaft.**

115. 18. 5. 38.

Aux importateurs de pommes de terre

Conformément aux prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 sur la lutte contre la gale noire et le doryphore de la pomme de terre, la taxe de 20 cts. par 100 kg perçue sur les **importations de pommes de terre** pour couvrir les dépenses résultant de l'exécution du dit arrêté, est relevée et portée à **50 cts. par 100 kg à partir du 1er juin 1938.**

Berne, le 16 mai 1938. **Division de l'Agriculture.**

115. 18. 5. 38.

Agli importatori di patate

Conformemente alle prescrizioni del decreto del Consiglio federale del 14 aprile 1938, concernente i provvedimenti per combattere la rogna nera delle patate e la dorifora del Colorado la tassa di 20 centesimi per 100 kg riscossa sulle **importazioni di patate** per coprire le spese derivanti dall'esecuzione di questo decreto, è portata a **50 centesimi per 100 kg a partire del 1° giugno 1938.**

Berna, 16 maggio 1938. Divisione dell'Agricoltura.

115. 18. 5. 38.

Angloägyptischer Sudan — Zolländerungen

Wie im «Board of Trade Journal» vom 12. Mai 1938 mitgeteilt wird, sind mit Wirkung ab 16. April 1938 auf nachstehendon auch die Schweiz interessierenden Waren Zolländerungen in Kraft getreten:

Warenbezeichnung	Zollansatz bisher	Zollansatz nunmehr
	ad valorem	
Schuhe und Stiefel	10 %	20 Mills. per Paar oder 10 % ad valorem je nachdem welcher grösser ist
Seide nämlich: Gewebe, Wirkwaren und alle anderen Artikel aus Seide oder aus Seide mit Beimischung von andern Textilstoffen	40 %	50 %

115. 18. 5. 38.

Australien — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung im «Board of Trade Journal» vom 12. Mai 1938 sind mit Wirkung ab 5. Mai auf folgenden eventuell auch die schweizerische Export-Industrie interessierenden Waren Zolländerungen in Kraft getreten:

Rasenmäher;
Wäsche- und Kleiderwaschmaschinen;
Kühlvorrichtungen und deren Teile;
elektrische Ventilatoren;
elektrische und Gasvorrichtungen: Leuchter für elektrisches Licht und solche für Gas; Kronleuchter; Pendel, Wandarme;
elektrische Gegenstände und Zubehörteile: Röhren für drahtlose Telegraphie und Telephonie, einschl. Gleichrichter-Röhren;
metallene Scharniere und Federn;
Bleistifte und Federhalter aus Holz;
Brems- und Transmissionsfutter;
Fahrzeugtelle sowie
Patronen.

Ueber Einzelheiten gibt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements auf Anfrage hin Auskunft. 115. 18. 5. 38.

Grossbritannien — Zolländerungen

Durch die «Additional Import Duties (N° 4) Order, 1938» trat mit Wirkung ab 12. Mai 1938 in der Verzollung von metallenen Putzlappen, ganz oder teilweise gewoben oder gewirkt und für die Reinigung von Küchengeräten bestimmt, insofern eine Aenderung ein, als nunmehr neben dem bisherigen 20 % igen Wertzoll ein Gewichtszoll von 4 d per lb zur Anwendung gelangt, wobei jeweils der höhere der beiden Ansätze in Anrechnung gebracht wird. 115. 18. 5. 38.

Grossbritannien

Bestimmungen betreffend die Zollrückvergütung auf gewissen wiederausgeführten Waren.

Laut einer Bekanntmachung der britischen Zollverwaltung, welche sich auf Sektion 10 des Finanzgesetzes von 1933 bezieht, sind Bestimmungen erlassen worden im Zusammenhang mit der Zollrückvergütung auf Waren, die unter einem Kaufvertrag eingeführt und durch den Importeur an den Fabrikanten, d. h. den ausländischen Verkäufer wieder zurückgesandt werden, weil sie nicht musterkonform sind. Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements ist gerne bereit, den Interessenten über die Bestimmungen dieser Bekanntmachung auf Anfrage hin nähere Auskunft zu erteilen. 115. 18. 5. 38.

Süd-Rhodesien — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung im «Board of Trade Journal» vom 12. Mai 1938 sind mit Wirkung ab 20. April gestützt auf das Budget 1938 noch weitere Zolländerungen in Kraft getreten. (Vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 103 vom 4. Mai 1938). Für die schweizerische Exportindustrie dürfte einzig die auf nachstehend aufgeführter Position eingetretene Aenderung von Interesse sein:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Zollansatz bisher	Zollansatz nunmehr
326	Schul- und Krankenhausmöbel und -bedarfsgegenstände, d. h. Gegenstände, für die durch den Schuldirektor oder den Krankenhausdirektor bestätigt wird, dass sie zur Verwendung in einer Schule oder einem öffentlichen Krankenhaus bestimmt sind, aber nicht einschl. Turn- oder Sportgeräte: ad valorem	5 %	frei

115. 18. 5. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. Mai an — Cours de réduction dès le 18 mai

Belgien Fr. 74. 10; Dänemark Fr. 97. 50; Danzig Fr. 82. 90; Deutschland Fr. 176. 45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 176. 40; Frankreich Fr. 12. 30; Italien Fr. 23. —; Japan Fr. 128. 25; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 50; Marokko Fr. 12. 30; Niederlande Fr. 243. 10; Schweden Fr. 112. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 34; Tunesien Fr. 12. 30; Ungarn Fr. 85. 80; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mäss. Preise

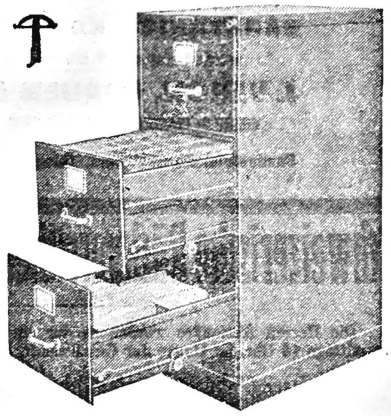
Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Sichere Vorteile
bieten jedem Fabrikanten u. Grossisten die altbewährten
Informations-Listen,
der neue
Auskunfts-Dienst
und die
Rechts- u. Inkasso-Abt.
der Creditreform
Küssnacht a/Rigi
Bitte, verlangen Sie unsere Prospekte

„FORTA-PRIVAT" nur 145 Franken

also 70 Franken billiger als ein anderer Akten-Stahlschrank, der den gleichen Dienst tut, und trotzdem mit allen Vorteilen des FORTA-Standard-Schrankes: Solide Konstruktion, Kugellager, Auszugschlitten und Zentralverschluß, schöne, moderne Linie, zweimal eingebrannter Farbanstrich. — Aber was nützen viele Worte? Sie können erst urteilen, wenn Sie den FORTA-PRIVAT von allen Seiten gesehen, alle 3 Schubladen auf- und zugetan haben. Wir schicken Ihnen den FORTA-PRIVAT franko zur Ansicht. Sagt er Ihnen nicht zu, so kostet er Sie keinen Rappen; Sie können den Schrank unfrankiert zurücksenden. Schreiben oder telephonieren Sie uns, in wenigen Tagen steht der FORTA-PRIVAT in Ihrem Büro. 78-2

Kardex- und Powers-Vertriebs A.-G.
ZÜRICH, Talstraße 12 Telephon 56.672
Bürostahlmöbel: Schreibtische, Pulte, Gestelle, Schreibmaschinentische usw. Auf Wunsch Spezialausführungen.



Der 4-schubladige **FORTA-STANDARD-SCHRANK** ist immer noch 100 Franken billiger als andere; er kostet bloß Fr. 174.—.

Normalformat mit 3 Schubladen u. Schloß **145 Fr.**

„FORTA"-Hängemappen mit Metallfensterreitern kompl. Mappe: Normalformat **30 Rp.** Folioform. **32 Rp.**

Prüfen Sie Forta, **bevor** Sie einen Stahlschrank kaufen!

L'interesse del Foglio ufficiale svizzero di commercio è tale che il giornale non vien letto da una sola persona di un'azionda, ma circola fra gli impiegati dal direttore sino all'aiuto contabile. Un solo esemplare del Foglio ufficiale svizzero di commercio va spesso nelle mani di

sette e più persone

Continentale Linoleum-Union, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 2. Juni 1938, vormittags 11 Uhr, im Saale zur «Kaufleuten» in Zürich (Pelikanstrasse 18).

TAGESORDNUNG:

1. Revision der Statuten.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1938.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht, sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten stehen vom 23. Mai an am Sitze der Gesellschaft und bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 23. bis 31. Mai, abends 4 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs, sowie bei der Deutschen Bank in Berlin und ihren sämtlichen Niederlassungen gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 31. Mai werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (7648 Z) 1305i

Zürich, im Mai 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Franz A. Boner.

Automobilwerke Franz A.G. Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zur

29. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 3. Juni 1938, nachmittags 2.15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Badenerstrasse 313, Zürich.

Die Traktanden werden den Aktionären in den nächsten Tagen per eingeschriebenen Brief zugestellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle sind ab 17. 5. 38 am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.

Automobilwerke Franz A.G.
1329 i Die Verwaltung.

Société des Usines de l'Orbe

Emprunt de frs. 400,000.— 4½, 1900

Ensuite du tirage au sort, les 19 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées, par Fr. 500.— le 15 août 1938, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences:

5, 86, 109, 143, 188, 217, 272, 315, 348, 394, 414, 468, 503, 551, 623, 660, 692, 715 et 786.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 août 1938. 1325

Lausanne, le 17 mai 1938.

Banque Cantonale Vaudoise.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den **30. Mai 1938, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Aeschenvorstadt 1,** stattfindenden 30. ordentlichen **Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. Mai 1938 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Mai 1938 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (569 Q) 1317i

Basel, den 9. Mai 1938.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. M. Staehelin.

Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier

Paiement de dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 16 mai 1938, le dividende des actions ordinaires pour l'exercice 1937 a été fixé comme suit:

Fr. 10.— par action, moins 6 % d'impôt de timbre fédéral payable contre remise du coupon nº 38, chez: Banque Cantonale de Berne à Berne et à St-Imier; Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne; Banque Populaire Suisse à St-Imier; au Siège de la Société à St-Imier.

Les coupons nº 33, non encaissés à ce jour, sont périmés depuis le 8 mai 1938. (3651 J) 1320 i

Société Romande des Ciments Portland S. A. en liquidation

1re Répartition: Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir faire déposer à la **Banque Populaire Suisse, Place St. Gervais, à Genève,** leurs actions, avec indication du nom du Propriétaire, en vue d'une premiere répartition du capital-action de 27,5 %, et ce d'ici au 31 mai 1938. 1330

Société Romande des Ciments Portland S. A. en liq.,
Le Liquidateur: G. Bourquin.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Schnelltransporte nach Nordafrika

via Marseille durch

Compagnie de Navigation Paquet (Marokko-Senegal)
Compagnie de Navigation Mixte (Algerien-Tunesien)
Société Maritime Nationale Méditerrannée
Compagnie Nouvelle de Navigation Busck
Compagnie Nouvelle de Navigation Sicard

BANKFÄHIGE KONNOSSEMENTE

werden nur durch die Generalvertreter:

J. VERON, GRAUER & Co. A.G.

GENF - BASEL - ST. GALLEN, gezeichnet. 1306

Sammeldienste ab: Genf, Basel, Zürich, St. Gallen.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 28. Mai 1938, vormittags 10 Uhr, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60,** stattfindenden

vierundsiebzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rechnungsjahr 1937 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1937, samt dem Revisionsbericht, liegen von heute an im Bureau zur Einsichtnahme **auf.**

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von **Samstag, den 21. Mai cr.** an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (7682 Z) 1321 i

Zürich, den 11. Mai 1938.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat:
Dr. Ch. Simon, Präsident.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag, den 28. Mai 1938, vormittags 10¾ Uhr, im Geschäftslokal, Mythenquai 60,** stattfindenden

neunzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rechnungsjahr 1937 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1937, samt dem Revisionsbericht, liegen von heute an im Bureau zur Einsichtnahme **auf.**

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von **Samstag, den 21. Mai cr.** an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (7682 Z) 1322 i

Zürich, den 11. Mai 1938.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
Der Verwaltungsrat:
Dr. Ch. Simon, Präsident.

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations ci-après désignées ont été appelées au remboursement, pour le 15 août 1938:

Emprunt 4 % 1931, Fr. 1,000,000.— 25 obligations
N°s 126—150

Emprunt 4 % 1932, Fr. 1,000,000.— 25 obligations
N°s 1076—1100

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, ou à ses Agences, à la date indiquée ci-dessus, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt. (559-2 L) 1319 i

Lausanne, le 16 mai 1938.

La Direction.

Wirklich erholungsreiche Ferien in 1181

Thun Hotel Kurhaus Viktoria Baumgarten

Ruhiges komfortables Familienhotel - Grosser Park - Zentrale Lage - Exkursions-Zentrum
Seeluftkuren - Spezialabteilung für Diätkuren. **Pension von Fr. 10.— an**

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre werden gemäss § 13 der Statuten auf **Montag, den 30. Mai 1938, 15 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude Steinengraben 39 in Basel,** zu der diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1937 und Abnahme der Rechnung auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl einer Kontrollstelle im Sinne des revidierten Obligationenrechtes.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, stehen den Aktionären in unserem Verwaltungsgebäude vom 20. Mai 1938 an zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Stimmkarten können bis zur Eröffnung der Versammlung von der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. 1318

Basel, den 16. Mai 1938.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.** Die Direktion: **W. Broschadt.**

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 2. Juni 1938, vormittags 10 Uhr, im Saale «Zur Kaufleuten», in Zürich (Pelikanstrasse 18).

TAGESORDNUNG:

1. Revision der Statuten.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1937, sowie des Berichts der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Organe der Gesellschaft.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1938.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937, der Rechnungsrevisorenbericht, sowie der Anträge auf Abänderung der Statuten sind vom 23. Mai an im Bureau der Gesellschaft in Giubiasco zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis einschliesslich 28. Mai gegen Hinterlegung der Aktien bei folgenden Banken beziehen:

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Filialen;
Schweizerische Bankgesellschaft;
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona. 1307 i

Giubiasco, im Mai 1938. **Der Verwaltungsrat.**

Primus Finanz Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 31. Mai 1938, 15 Uhr. im Geschäftsdomizil

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1937.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Wahl des Verwaltungsrates. 1292
4. Verschiedenes.

Glarus, den 12. Mai 1938. **Der Verwaltungsrat.**

Société Immobilière de Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 2 juin 1938, à 16 h. 30, au bureau P. Furer, à Montreux.**

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau P. Furer où les cartes d'admission peuvent être retirées. (27434 L) 1323 i

Le Conseil d'administration.

Aktiebolaget Elektrolux, Stockholm

L'assemblée générale ordinaire du 12 mai 1938 a fixé le dividende de l'exercice 1937 à 10 %. Le solde:

Cr. 5.— par action

est payable dès le 13 mai 1938, au change à vue sur Stockholm, contre remise du coupon n° 21 à l'un des domiciles suivants:

MM. Pictet & Cie., à Genève,
Société de Banque Suisse, à Genève,
MM. Ferrier Lullin & Cie., à Genève. (119/5 x) 1324 i

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne